

INHALT

Vorwort	11
I. Einleitung	13
II. Anthropologie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	18
1. Das 16. und 17. Jahrhundert.	18
2. Das 18. Jahrhundert	22
III. Anthropologie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.	35
1. Die erste Dekade (Gruber, L. H. Wagner, Liebsch)	36
2. Die zweite Dekade (Gruithuisen, Masius, Schulze)	39
3. Die dritte Dekade (Fries, Steffens, von Baer, Ennemoser, Heusinger).	43
4. Die vierte und fünfte Dekade (Burdach, Möller, Hagen)	54
IV. Psychiatrie im deutschsprachigen Raum in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	60
1. Theoretische Bezugspunkte (Stahl, englische und französische Autoren des 18. Jahrhunderts).	60
2. Die Erneuerung der theoretischen Psychiatrie um 1800	65
3. Die Zeit zwischen ca. 1820 und ca. 1845	72
V. Psychiatrie und Anthropologie in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	75
1. Johann Christian August Heinroth: Der ›ganze‹ Mensch und das Einssein von Leib und Seele – Sünde als Ursache der Seelenstörung	75
2. Friedrich Nasse: Der ›ganze‹ Mensch und das Vereintsein von Leib und Seele – Irrsein als »Körperübel«	93

3. Johann Michael Leupoldt: Der ›ganze‹ Mensch, der Organismus (Leib / Seele) und der Geist – Psychische Krankheit als »Abnormsein des Organismus«	113
4. Karl Wilhelm Ideler: Der ›ganze‹ Mensch, der freie Geist und der gebundene Körper – Leidenschaft als Ursache des idiopathischen Wahnsinns.	132
5. Friedrich Groos: Der ›ganze‹ Mensch und die ›psychisch-somatische‹ Natur des Menschen – Geisteskrankheit als Mixtum compositum aus »psychischer Negation« und »somatisch Positivem«	145
6. Gustav Blumröder: Der ›ganze‹ Mensch und der »Dualismus in der Einheit« – Irresein als Mißverhältnis von Blut (Ariman) und Hirn (Ormuzd)	157
VI. Schluß	171
VII. Nachwort	178
VIII. Anhang	179
1. Bibliographia anthropologica I: 16. bis 18. Jahrhundert . . .	179
2. Bibliographia anthropologica II: Erste Hälfte 19. Jahrhundert.	185
Literaturverzeichnis	203
Personenregister.	213